

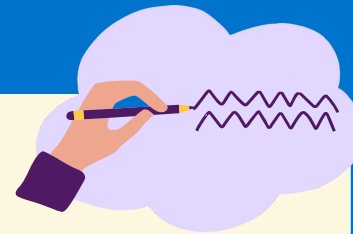


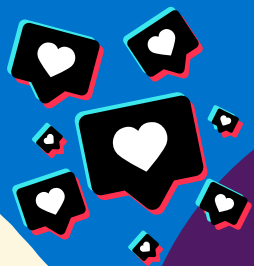
Digital.Radikal?!

Wissen. Verstehen. Handeln.

Ein interaktiver Workshop veranstaltet von der USTP - University of Applied Sciences St. Pölten (ehem. FH St. Pölten) zu Radikalisierung auf TikTok. Wie begünstigen digitale Welten Radikalisierung und was können wir in Niederösterreich dagegen tun?

Hier ist Platz für deine Notizen:





Dieser Workshop ist Teil des Forschungsprojektes NO:HATE der USTP - University of Applied Sciences St. Pölten. Zur Projekt-Übersicht geht's hier



Fördergeber



Zur Website

Radikalisierung

Was ist Radikalisierung?

Radikalisierung beschreibt keinen festen Zustand, sondern einen Prozess, in welchem sich Überzeugungen, Einstellungen und Denkweisen einer Person oder Gruppe schrittweise radikaler bis hin zu extremistisch entwickeln.

Meine Überzeugungen

Persönliche Meinungen und Einstellungen, die in einer Demokratie erlaubt und für den demokratischen Diskurs notwendig sind.

Aktivismus

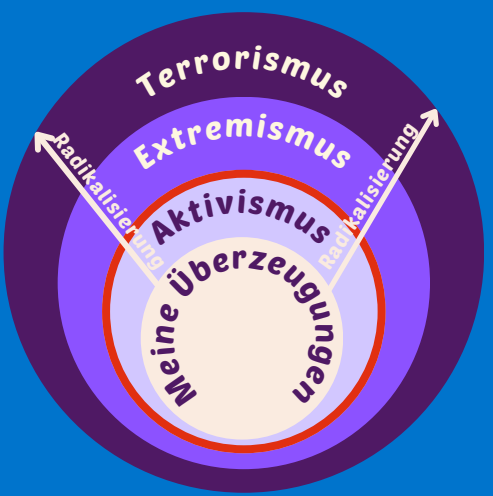
Aktives Handeln aus Überzeugungen heraus, das eine legitime Form demokratischer Teilhabe ist, solange es im gesetzlichen Rahmen bleibt.

Extremismus

Ein Zustand, in dem demokratische Grundprinzipien abgelehnt und bekämpft werden und ein starres Weltbild vorherrscht.

Terrorismus

Hierbei wird systematisch Gewalt eingesetzt, um politische oder ideologische Ziele durchzusetzen.



Awareness

Wissen als Grundlage

Diese Dimension von Awareness meint, Wissen, um das Bewusstsein über beobachtbare Phänomene in der Umwelt. Ausgehend davon braucht Awareness auch die Kenntnis über Zusammenhänge und Hintergründe. Mit diesem Wissen ausgestattet, erfolgt schließlich das individuelle Handeln.

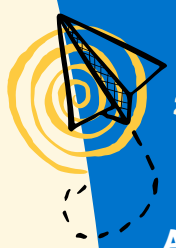
Algorithmic Awareness

Mittlerweile hat sich in der Forschung auch der Begriff der Algorithmic Awareness etabliert, der sich damit beschäftigt, wie User:innen z.B. von TikTok auf den Algorithmus reagieren bzw. welche Auswirkungen das Wissen um die Funktion auf ihre Nutzung hat.

Algorithmen vs. Redaktionen

Was wird verglichen	Empfehlungsalgorithmus	Redaktionelle Selektion / menschliche Kuratierung
Wer entscheidet wirklich?	Ein Computer-Programm (Algorithmus)	Mensch(en) – Redakteur:innen, Chefredakteur:innen, Kurator:innen
Nach welchen Kriterien?	Was du & sehr viele andere Leute angeklickt, lange geschaut, geliked haben	Was wichtig, interessant, richtig, qualitativ hochwertig ist (nach Meinung der Redaktion)
Ziel / was soll maximiert werden?	Maximale Aufmerksamkeit → Zeit auf der Plattform → Klicks, Likes, Shares	Qualität • Relevanz • Ausgewogenheit • gesellschaftlicher Nutzen (je nach Medium)
Persönliche Anpassung	Sehr stark – jeder sieht fast etwas anderes	Wenig bis gar nicht – meist bekommen alle dasselbe
Lerntempo	Extrem schnell (Minuten–Stunden)	Langsam – braucht Meetings, Diskussion, Abwägung
Typische Stärke	Sehr gut darin, deinen aktuellen Geschmack zu treffen	Sehr gut darin, dir auch mal etwas Neues / Wichtiges zu zeigen
Typische Schwäche	Filterblase • Eskalation • sehr viel Clickbait	Subjektiv • zu wenig Vielfalt • langsam • teuer
Beispiele	TikTok FYP, YouTube-Empfehlungen, Instagram Feed, Netflix „Weiter schauen“	Zeit im Bild, Der Standard, Die Presse, ORF.at

Was tun?



Erstens
Keine Panik, der Person zuhören & nicht verurteilen.

Zweitens
Aktiv werden und an eine Melde- oder Beratungsstelle wenden!

Drittens
Teilen der Erfahrungen und Angebote, um im eigenen Umfeld "Awareness zu spreaden".

Quelle: bOJA; ZARA

Wo melden?

Allgemeine Notrufdienste
Bei akuten Gefahrensituationen helfen die Polizei (**133**) & Rat auf Draht insb. Kindern und Jugendlichen (**147**).

bOJA - Beratungsstelle Extremismus
als österreichweite Anlaufstelle für Fragen zu allen Arten von Extremismus.
0800 2020 44

Fachstelle Gewaltprävention NÖ
Für Anfragen, Informationen und Angebote im Raum Niederösterreich.
02742/9005-9050

